halle und Umgebung. Salle a. G., 5. Mai.

Dimmelfahrt.

- längst ist bas Fest ben Menschen Simmelfahrt — längt itt das Gelt den Menlichen gu einem Frühlingstag geworden von gang besonderer Art. Menn itgend das Werter günftig ist, strömen sie hinaus gu rausenden in Wald und Aue und ersreuen sich an den Herz-Tausenden in Wald und Aue und ersreuen sich an den Herz-lichteiten, die die lenzliche Natur in schier verschwenderischer Simmelfahrt -

WA.

Tausenben in Realn und une und erseunt na an den Herrsichteiten, die die lenzliche Natur in schie engeschellt.
Tülle ausgestellt.
Tümmessahrt! Ein Gotteswunder kündet uns die Schifft. Aber die heutige Theologie verlangt nicht mehr ben Glauben, der da mähnt, man müse sich schifft zimmessahrt sinnenfällig als einen Ausstie sich könsten der die Kollendung und Krönung des Lebenswertes Jesu auf Erden.
Der Charafter des Hindeltstages als eines sirchsichen Keltes ist nicht unbestritten geblieben: der Freigeist von Sanssonci, der große Friedrich, strich ihn gang aus der die der Fetertage, und erst sein Rachfolger drachte ihn wieder in Kreußen zu Ghren. Dem einen Geschiecht if zimmessahrt ein Tag nachentstichen Ernites gewesen, der andern Generation ward es ein Anlaß ausgelassen. Der dehen Tag im Schwange.

Und heute? Wer wollte es seugnen, daß himmessahrt sein anderes Kristliches Fest. Die Menschheit im allgemeinen sicht in ihm einen Tag, wo sie besonders gern aus der Kreußen in umper Eine Richtung in was der Kreußen in ihm einen Tag, wo sie besonders gern aus der Kreußen der fliebt. hinnas in den Tames der

ein anderes grestliches Best. Die Wenigheit im allgemeinen sieht in ihm einen Tag, wo sie besonders gern aus der Straßen dumpfer Enge flieht, hinaus in den Tempel der Natur, daß da draußen das Herz leicht und frei wird, die Lungen sich weiten und frischer Mut uns durchftrönt. Troß der heurigen empfindlichen Kübse ist der Mai wie

ein Jauberer durchs Land gegangen; ilberall faftiges Grün und zerte Farben an Baum und Strauch. Die Natur sieht im Zeiertagsstaat und hartt ihrer Göste. Und unspere Wirte auch, Sie kennen die Volksjeele, wissen den Trieb im Freis zu würdigen und haben sich mit besonderer Sorgsalt auf fe Ausflüglerscharen gerüstet. Mehr als sonst schweift prüsend der Blick zum Himmel.

Bird er in Blau erstrahsen, wird Sonnenschein hernieder-lachen, ober aus dunklem Gewölf Regen herniederströmen. Da ist uns ja diesmal ein noch einigermaßen leibliches Brognoftifon gestellt: 3war bewölft, doch meist troden. Temperatur normal.

Temperatur normal. Die Boraussage könnte ja günstiger sein, aber vielleicht hat sich der amtliche Wetterprophet zu seinem Nachteil geirrt. Das sollte ihm gern verziehen sein!

Der Bauausichuß

hat fich geftern in einer umfangreichen Sigung abermals bem Projett eines Sallenichwimmbabes beschaftigt. Es soll eine zweite Lesung stattfinden. Wir kommen auf das Projekt, über das ja nun bald

Entscheidung fallen muß, am Freitag noch einmal

Seinen 60. Geburtstag

feiert am 7. Mai ber Landeshauptmann ber Proving Sadfen Freiherr von Bilmowsti.

Curt von Wilmowski wurde als Sohn des Chejs des Juilfabinetts in Merjedurg geboren, beteiligte sich als Frei-williger am Deutschsfranzölischen Kriege und widmete sich dann der Berwolfung. Längere Zeit war er im Landwirt-schaftlichen Ministerium tätig, die ihm 1894 nach dem Richt tritt Caprinis Johenloge in die Reichsfanzsei berief, deren Sohe tritt Caprivis : Chef er wurde.

Chef er wurde.
Unter bem Fürsten Bülow wurde er dann 1901 Oberpräsident von Schleswig-Hossikin, 1906 von Gachsen. 1908
3ab er den Staatsdienst auf und wurde zum Landeshauptmann gewählt.
Freiherr von Wilmowsfi ist Herr auf Marienthal,
Burgholzbausen und Lindenberg, die im Kreise Edartsberga

gelegen find.

Irosdem im Hallelchen Ferniprecher nicht abklingeln!

Trosdem im Hallelchen Ferniprechnet nach Veendigung der felpräcke schon seit Jahren selbstätige Schluszeichengebung eingeschust, ihr orben noch viese Teilnehmer bei Gelprächsschluß Kurbel. Dies ist nicht nur unnötig, sondern kann auch au Bestädigungen der Beamten und zu Erfahanpichen gegen die Teilnehmer sühren.

Allo: nach Gesprächsschluß nicht kurbeln! Denn das Schlußgeichen erscheit dem Anhängen des Hörers auf dem Amte selbstätig.

fußballsport.

Pußballsport.

Der D. K.-Al. Prag gegen den Hallespen F.-Al. v. 1896.

Der Deutsche Fußball-Klub Krag, bessen Zusammentressen mit mistere 196ern am zweiten Pfingstiefertage hier mit großem Interesses eine erwartet wich, it von dem Komitee der Brüsseler Weiksaussiellung als beste öfterreich is die Ranpsen um den Coldborden, in den internationalen Künpsen um den Coldborden, der Westlausstellung im Werte von 2000 Frans-Joskereichfungarn zu vertreten. Der D. K-Kl. hat diese Einschung angenommen und zählt nurmnehr zu den heißeiten Kavoriten in den Bosalspielen.

In der Art hat demit dessereich-Ungarn seine schärfige Wassen, dem keine Est dimitige Chancen auf Sieg haben

wie der D. F.-AL, dem es im letzen Winter nicht nur gelang, gegen so bekannte, bervorragende Aleiner Mannschaften wie Bienna mit 5:1 und W. A. AL, den Wiener Meisterlagtstuß, mit 2:0 an liegen, sondern der sogar dem berührtnen äußerle spielikarken Budapester Tornasluß, den Meister von Ungarn, seit drei Jahren die erste Riederlage auf eigenem Platze mit 4:2 beibringen konnte.
Hüt das Spiel D. F.-AL. Prag — Halle 96 wird ein Vorvertauf vom Wontag ab bei Herrn Steinbrecher & Jahren auf dem Markt eröffnet werden.

für den Drovinzial-Städtetag

in Zeit find folgende Themen vorgesehen: Am 2. Juni: 1. "Die Reform bes Mädchenschulwesens in Preußen." a) Aucher zusammenfassender Bericht im Un-Um 2. Juni: 1. "Die Reform des Mädgenschulweiens in Breußen." a) Aurzer zulammentasseher Bericht im Anschuß an die vorjährige Verhandbung; b) "Die Frauen ich use." du 16". 2. "Der Entwurf eines Starftrom-Wege-Gesches und seine Bedeutung für die Städte." 3. Juni: 3. "Kommunnale Maßnahmen gegenüber der Arbeitslofigseit." 4. "Die Hygiene des Straßenbaus (Staubund Lämminderung)." 5. "Städtische Wohnungsinssehe

Einer der Mordbuben,

bie in ber Racht ju Mittwoch in Portit bie 76jahrige Gartners Bitwe Cismann in ihrer Bohnung toteten und beraubten, fammt aus unferer Gegend. Es ift der Schweiger Rarl Biefen : henne aus Baffenborf, am 17. Marg 1885 bort geboren Er bat bie Morbtat in Gemeinicaft mit bem Schweizer Ernit Artur Schwinger aus Freiberg verübt. Beibe find bereits verhaftet.

verhaftet. Der verhaftete Schwinger legte furz nach seiner Einlieferung im Ver verhaftete Schwinger legte furz nach seiner Einlieferung in Vertreiben der Ve

Die Verbrecher haben nur vier Mart und eine Uhr er beutet, die sie vor ihrer Berhaftung veräußert hatten.

Aus der Domgemeinde. Rächsten Sonntag, den 8. Mai, sindet abends 6 Uhr, im Dom, eine liturgische Andacht zur Himmelschrtsund Pflingisteier statt. Der Domlirchendor wird mitwirten und
u. a. Rompositionen von Michael Praetorius, Gress, Felix Mendelesoch Sartholdy unter dem Letter des Kirchendors, Hans
Schmidt, vortragen

Schmidt, votragen.

Der Hallesse Bürgerverein lädt zu einer öffentlichen Berjemmtung auf Wittwoch, den 11. Mai, abends 8½ Uhr nach dem "Evangelischen Vereinschaus" ein. Es liegt folgende Agescohnung vor: Das halten da in in geien ische Agescohnung vor: Das halten da in geien ische Agescohnung vor: Das halten der in gesein geden. Aberlind der Keben der hydrotherapeutischen Abteilung des Audolf Virdow-Krantenhauses in Berlin.

Berein ehematiger Tee. Im Sonntag, den 1. Mai, sand im größen, mit friegerischen Emblemen ausgeschmücken Saale des Etablissenents "Kalia-Feifiles" unter anschulicher Beteiligung der Mitglieder und ihrer Angehörigen das Ziglichige Etitiungssest is Bereins itatt. Zu dem Feit waren ausger einer Angabl von Schiligten der Reieren und Landwech, Deputationen von Arubervereinen aus Leipzig, Wittenberg und Jahna erschienen. Eingeleitet wurde der Feindend durch ein ausgewähltes Kongett der Senfalchen Kapelle, woran sich die Begrüßung der Erssienenson leitet murde der Heitabend durch ein ausgemähltes Konnert der Denischlichen Kapelle, woran sich die Begrüßung der Erschennauch den I. Vorsigenden Kam. Coldugt sichlog. Bon einer jungen Vereinsdame wurde ein Prolog in begeisternder Weise vorgetragen, Darauf jolgt die Heiterbed des Chremorissenden deren Justigat Dr. Kürjer. Jur Verschönerung des Zeites rugen die Vorträge des Perrn Opernlängers Virtsfolg dei. Im weiteren Verlauf wiederreichte die jugendliche Tochter eines Bereinsfameraden unter entiprechender Widmung ein selbsscherfeitigtes Ordenstiffen. An ein gelungenes Theaterisit, aufgeführt von Damen und herren des Vererins, solich sich ein frühlicher Ball an.
Die Bereins, solich sich ein frühlicher Ball an.

Die Begräbnistaffe von Boils und Telegraphen-Unterbeamten hält am Freitag feine Wonatsveriammlung im Bereinslotal ab Das Frühjahrsvergnügen wird Sonntag, den 8. Mai im Bellevne

abschalfen.

Muberjort. Am Gomntag, 8. d. Mts., begeht ber Halleden abschalfen.

Ruberjort. Am Gomntag, 8. d. Mts., begeht ber Halleden.

Ruberjort. Am Gomntag, 8. d. Mts., begeht ber Halleden.

**Suberverein von 1884, C. B., Hootshaus Peigniß fein Anrubern.

**Das Krogramm nennt neben Gartenfonzert ber hieligen Total.

**Suberverein von 1884, C. B., Hootshaus Peigniß fein Anrubern.

**Das Krogramm nennt neben Gartenfonzert ber hieligen Total.

**Suberverein von 1884, C. B., Hootshaus Peigniß fein Anrubern.

**Das Krogramm nennt neben Gartenfonzert ber hieligen Total.

**Suberverein von 1884, C. B., Hootshaus Peigniß fein Anrubern.

**Das Krogramm nennt neben Gartenfonzert ber hieligen Total.

**Tanimings-Gomelhartaße, bie der kerein zur beifeier Ausbildung feiner Auchstellung für die Geger im Metit.

**Purfahrt der Boote, Preisverteilung für die Geger im Metit.

**Der Meriehunger Kaufmann Wälli Grane's war vom ieligen Schöleingericht wegen Hinterziehung der Annue der Ausbildung der Verlächer Verlächen.

**Der Meriehunger Kaufmann Wälli Grane's war vom ieligen Schöleingericht wegen Hinterziehung der Anturen des Wällichen Neunpflägen, wie Calle, Wägebender von hieligen Schöleingericht wegen Beiteit einigen Mohrten Rennpflighen, wie Calle, Wägebender von hieligen Schöleingericht wegen Hinterziehung der einer Ausbirforden, zu geden.

**Der Meriehunger Kaufmann Wälli Grane's war vom ieligen Schöleingericht wegen Hinterziehung der gener bei fielen Explicit wegen Hinterziehung der gener bei fielen Zugen Bont Marte Tradler weben, ein hieliges Schonar Kundlich wegen Hinterziehung der gener bei fielen zu g. 30 Mart.

**Janugul von Imminium eröffnet, jeoden nur bis zum erheiten gehöhen von Allen der Geger einen Schültigenen Explicit einer Jindelen Allen der Geger einen Schültigen der Ausbirderiehung der Keinflichen Amenden der Verlagen der der Geger einen Schültigen der Schültigen Gehöltigen Schültigen der Ausbirderiehung der Keinflichen Amendelen Amminium eröffnet, jeoden nur bis zum erheiten findelt eine Ge

Der Frankliche Jünglingsverein an St. Ultich (Leiter: Herr 3. Heinte), seiert am kommenden Montag, den 9. d. Mits., abends 8. Uhr im großen Saale des Wintergatiens das 14. Jahressfeit. Herr Landschaftslefteit Torom wird ertigie Soloisber und Hiller, von Koß und Nobert Franz beisteuern, während die Selangs-ableilung verschiedene Seine von Werdenschaft, Schuber und Nortrag bringt. Durch Klavierstüde von Mendelsschn, Schuber und Mogart wird Herr stud. Hoddenschen Soloier. Diese Abends dilbet das Jattige Schaippiel "Andreas Sosser. Diese Stidt, das an die 100. Wiederlehr Hosers mahnen fall, ist von dem Lingsvereinslache, besonders auch die Ettern und Lechterrn der Mitglieder sind willichen.

3. Jointe gu zichen. 3. Reumartisgemeinde. Ueber die Frage: "Was ist und wie wird eine sebendige Gemeinde?", soll an dem adhiten Männerabend der Neumartisgemeinde, Sonntag, 8. Mai, abends 8 Uft, Allfrecklift. 27, verschaftelt werden. Das eins leitende Reserat hat Passer Wag ner.

leitende Rejerat hat Paftor Bagner.

Auf der "Tachgewerblichen Ausstellung" für das Gastwirtichals und Hotelmein, Kocklundt ulw., in Bitterfeld erregtider Ausstellung ber Ausstellung der Aus

925252552525252525

Aus dem Leserkreise.

(Kur die Beröffentlichungen unter dieser Ueberschrift über-nimmt die Redaktion keinerkei Berantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Prefigesetes in vollem Unifange der Ei sender verantwortlich.)

Ber hilft unferen Beteranen?

Gerichtsverhandlungen.

Salle a. G., 3, Mai.

Bengoejaure als Margarinegujag.

Benzoejäure als Wargarinezujah.

Der Fabitlöstiger Richard held in Schleud ih hatte im vergangenen Jahre Margarine mit einem Julah von Benzoejäure nach Leuzig geleiert. Schannt gegeben hatte er die Beimilchung, die im Verhältnis von 1 zu 1000 itand, nicht. Er erhielt schlieizisch eine Antlage wegen Rahrungsmittelverfällich ung. Von dem Schöfengericht gab er zu einer Rechierteitigung an, er habe den Julah gemacht, um den Zerlehungsprozeh, dem jede Wargarine ausgeleit schliebt hintanzu pub alten. Nach dem Gutachten eines gemilschen Sachverständigen ist Benzoeläure nicht gelundheitesschlächtich, sondern ein Knischeichkausmittel. Unter den im Reisscheichkausmittel. Unter den im Reisscheichkausmittel. Das Schöfierungsmittel wir Schleudis iprach den Zabrischiertieternfiet.

jret. Hierzegen legte der Amtsanwalt Berufung ein mit der Be-gründung, Benzoesäure sei allerdings nicht gesundheitsichädblich, aber als menischisses Kahrungsmittel nicht geeignet. Auch habe der Julah den täufch en den Zweck, der Margarine künstlich ein titisches Aussehen zu geben. Die hesige Straffammer sprach den Fabritksister ebenfalls frei.

Die Kochvorschrift

welche sick auf der Rückseite der Packung von

nal Walz-Kaffee" Kardinal

chow & Barnieske, Halle a. S.

Nur echt in roter Packung! Achten Sie auf den Namen "Kardinal"!



Schöffengerichtsurteil auf und sprach ihn fret, da es sich nach dem Ergednis der Bemeisaufthämd umt feine sogmannte Schied von an gehandelt pade, sondern die Sheiente selbständige Abnehmer des Weiseburger Lieferanten gewesen seinen. Das inswischen nach dem Bogtlande verzogene Gepaar hatte früher edenfalls Berufung eingesegt, sie aber aus Jurcht vos den Kosten zurück gezogen. e dogen. Gine Bahlrechtsbemonftration in Schleubig

Eine Wahlrechtsdemonitration in Schleubig.
Der Kürschuse War Schulze im Schleubig.
Aber Kürschuse im Alze in Schulze is Wahrechtsverschmmlung in den dortigen "Lindenhof" einberusen. Mach Schluß der Versammlung formierten die Teitnehmer, etwa 600 bis 600 Bersonen, einen Jug, allerdings nicht in streng militärischer Ordnung, sondern in der Webele, daß immer Gruppen von 20 bis 30 Personen in werdigen Philadopoen.
Schulze sprang auf eine Futbermauer und begann eine Rede wachten. Wie er wor der Kathen der gegen der in der kathen der kathen der kathen der kathen der kathen kathen der kathen kathen der ka

Rag zu verlassen. Schulze brackte jedoch seine Rede erst noch zu Ende und beschloß sie mit einem Hoch auf das allgemeine, gleiche, direkte und geheime

sie mit einem Hoch auf das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlbricht.
Als sich dann der Zug wieder in Bewegung seize, rief der Ortskrankenkassenen Artur Eöm is so, der in der Verkammung als gweiter Wortigender fungiert hatte, mehrmals in gebietendem Tone: "Auf ist." Die Demonstranten kehren auf diese Ansten nach dem Marttplate zurüld und zeiffreuten sich est, der Ansten auch dem Marttplate zurüld und zeiffreuten sich est, der Wortige der Borgänge war gegen Schulze und Sämtlich Anstenge werden, der die gegen des Reichsvereinsgeleg erhoden worden. Se wurde thiene zur Laft gelegt, einen unterlauften Aufzag und eine Versammung unter freiem Himmel veranftalte der geleict zu haben. Das Schösingericht in Schlewis perenteits beide zu ie 50 Mart Gelbitrase. Ihr Beertubungen gegen diese Utreil wurden von der Straffammer verworfen.

Roch ein Rachipiel jum Mansfelder Bergarbeiterftreit.

Noc ein Nachipiel jum Mansielder Bergarbeiterstreit. Der Bergarbeiter Ernst Först er aus Surgörner hatte am Morgen des 22. Oktober v. J. einen Arbeitswilkigen auf dem Wege zur Kupierkammerhütte seizeschaften und mit kräftigen Nuch and der andern Seite berungedreckt. Erst nach Eingreisen eines Gendarmen konnte der Be-kräftigte seinen Weg jortsesen. Das Schöffengericht in Het-leidt verurteilte Förster infolge seines gewalktätigen Ver-hattens zu zwei Monaten Gefäng nis wegen ver-haftens zu zwei Monaten Gefäng nis wegen ver-haftens zu zwei Monaten Gereingarapsen. Försters Berus ung zegen hiese Urteil wurde von der Strafkammer in Halle verwors en. Auf Försters kevision wies des Kecksgericht unter Aufrechterhaltung der unsprünglichen Kestscherkeit unter Aufrechterhaltung der untprünglichen Kestscherkeit unter Aufrechterhaltung der Lung behufs anderweiter rechtlicher Seurreilung an des Landsgericht in Salle zurück.

lung behufs anderweiter rechtlicher Beurteilung an das Zandgericht in Halle zurück.

In ihrer heutigen Sitzung nahm die Straffammer auch verluchte Kötigung als vorliegend an, beließ es aber be-treffs des Strafmaßes bei dem früheren Utreil. Förster er-flärte, ihm set es bei seinen Berufungen nur darum zu inn geweien, mildere Strafe, womöglich Geldstrafe, zu er-halten.

Kunst und Wissenschaft.

Cook und Yearn, die Nordpolentdecker.

Cook und Yeary, die Yordpolentdecker.

Der berühmte "Nordpolentdecker" Coot ist nun, wie der "Just," aus Newyort geschrieben wird, nach einer Mitteslung der "Newy ort Eun" sieherseitst endlich nach langen Müßen "entbecht" worden. Der frühere Kontrolleur des Staates New-Zesten, 30 an coch , dat das unierbliche Berdeiunt, den Drt, wohln sich Coot nach seiner müßenollen Nordpolreise ausückgezogen hatte, von eine Aberdeiund den der Aberdeiunstellen der Abendeiun der Aberdeiunstellen der untstaden und einer Midenollen Nordpolreise ausückgezogen hatte, von einer Abendeiund der Abendeiunstellen der Abendeiunstellen Abendeiunstellen Abendeiunstellen der Abendeiunstellen ab der Abendeiunstellen der Abendeiunstellen der Abendeiunstellen der Abendeiunstellen der Abendeiunstellen der Abe

destion, welche die beiden Millionäre ausgerüftet haben, wich dering Mai aufdrechen. Sie beabschiftigen, patiestens Anfang Otlober wieder zurück zu fein. Solite eine Spur Coots gefünden werden, dann wollen sie erst im Laufe des nächten Zages zurückeben, um alle notwendigen Unterlückungen det den in Frage fommenden Vollsssämmen anzuliellen. Ihr Vordadeuren siehe kleicht angeleben.

Pedra zi ik mit seiner Familie und kaptikan Varlet an Vondfeuren sehr kleicht dangeleben.

Pedra zi ikmit seiner Familie und Kaptikan Varlet dan Vondfeuren kleicht von der Vordagen der Vordagen, der Vordagen der Vordagen, der Vordagen der Vordagen, Vordagen der Vordagen, Alleiner Vordagen der Vordagen der Vordagen, Vordagen der Vordagen, Vordagen der Vordagen, Vordagen der Vordagen der Vordagen der Vordagen, Vordagen der Vo

Der Komet.

Die Greenwicher Sternwarte teilt mit, daß der Schwang s Rometen fürzer ift als erwartet worden; es kann aber sein, daß er die Erde am 18. Mai gar nicht

Sochichulnuchrichten.

Jachschultuchrichten.

Jum Nachsolger des verstoenen Arolesses für Physik an der Agl. Bergafademie zu Elausthal wurde vom 1. Waid. J. ab der Dozent an der Technischen Hochschule in Haundord vor, Kröf. Dr. Sieglische Nackentiner berühen. — Der Kinnis Kischultung die Pher an der Affabentischen Hochschule sie Musik in der der der der kladentischen Hochschule sie Musik in der der der der kladentischen Hochschule sie Auchschule der Abellung für Baulingenieutwesen der Technischen Hochschule der Abellung für Baulingenieutwesen der Technischen Hochschule der Abellung für Baulingenieutwesen der Technischen Hochschule der Abellung für Baulingenieutwesen der Derektischen Klassen der Verleiche der Abellung für Baulingenieutwesen der der der der der Verleichten der Abellung für Kabenischen der Verleichten der Verleichte der Verleichten der Verleichten der Verleichten der Verleichte der Verleichten der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichten der Verleichte der Verl

rt. Brof. Ludwig v. Rochter t. In Frankfurt a. M. ist ber Bottecks und Genremaler Brof. Ludwig v. Nochler, Di-rettor der Kunstichuse sür Damen, im Alter von 68 Jahren ge-storden.

Theater und Musik.

Vom Stadttheater Erfurt.

Die Spielzeit währte vom 19. September bis 2. Mat. Es fanden im ganzen 248 Vorstellungen slatt, dason 115 Operne Vorstellungen ind 133 Shauspiele Vorstellungen. Unter den 68 verschiedenen Werken, die gegeben wurden, waren 1 Uraufführung, 7 Opern- und Operetten- und 20 Schnippelenooitäten.

Mai-Munkfelt in Cincinnati.

Prafident Taft und ber beutsche Botschafter Graf Bern-ftorff trajen am 3. Mai zur Teilnahme an bem Mai-Musitsess in Cincinnati ein

in Eincinnati ein. Im Saufe des Herrn Jacob Schmidlapp, dessen Gast der beutsche Botschafter ist, sand nachmittags ein Empfang der Deutsche Botschafter ist, sand von eine Empfang der Deutsche Anzischeröffnet, nachdem in der Mustikalie ein Brongedentmal des Gründers der Mai-Mustifieste in Cincinnati, des versierbenen Ditigenten Abeodore Tomas, in seierlicher Weise enthüllt worden war.

Fühnenhrouit.

f. Man schreibt uns aus Wien: Somund Eyslers "ginflerdlung den eine Erfolg hauptiahlich dem ausgeseichnelen Girardi zu verdanken. Millöd ers neu eine übberker "A veiu ne der Wasseren. Millöd ers neu eine übberker "A veiu ne der Wasseren mit der man mit gefüllt innner noch. Unser HH.Korrespondent schreibt uns aus München: Unser Wilde Verlegelt" das selten gegebene Singlpiel C. M. don Meders "Nun Salgian" gegeben. Die vortressliche Auskeltung wie des Städ selbst sorgten für einen großen Erfolg. (Das Singlpiel wird wie der Auflichungen in Ausgelicht gegeben. Die Rech.)

Das Caters in Vulfflörungen in Ausgelicht gegeben. Die Rech.)

Das Caters in Vulfflörungen in Ausgelicht gegeben. Die Rech.)

deters in Vulfflörungen in Ausgelicht gegeben. Die Rech.)

deters in Vulfflörungen in Ausgelicht gesten. Die Rech.)

deters in Vulfflörungen in Ausgelicht gesten Die Rech.)

deters in Vulfflörungen in Ausgelicht gesten. Die Rech.)

deter der Ausgelichte Saufe einen großen Erfolg. Besonders gesiesten Kable Oser auch Valle Velbsten generer, Mag Reinhardt kelbit spielte aus mit.

phelte auch mit.
ear, E. N. on Reznicek, der bekannte Komponist und Kapelkneister der Komischen Oper, seiert heute (Wittwoch) seinen 50. Geburtstag.
() Unser Leipziger Mitarbeiter scheibt uns unter dem 4. Wai: Die Festipiese fanden gestern mit einer Aufführung des "Fidelio" ihre Fortsehung. Es war eine glünzende, eine achte Festspiels.

Auffihrung, Felix Mottl birigierte meinerhaft. Geleitet war die Aufflhrung wieder von Director Löwenzelb. Dr. Publitum zeigte sich begeistert.

Provinzial-Nachrichten.

Internationale Bygiene-Husstellung.

feiner und Kapa Kolon befrie furpa leucht

Strunges Amit 3 und 1 ichn 1 Briggelbein 1 graftein 1 golf Stein Serre 3 Borte Schliff

Stein 1 fchi 1 Ko 1 bra 1 gol Ring f. I. (

Leberr Bani gürte

braum braum

Dauptpalast weithin sichtbar ist. Die Vorarbeiten sür das Mercische sind im rollen Gange. Wehr als 3000 hervorragende Hogieniter, Zechnifer aus allen Kulturländern hoden ihre Kräste in einen Dienit gestellt. Das Deutsche Reich, die Bundesstaaten, die deutschen Städte, die hygienischen Jeistung werden von der Anstellung in unschiendere Welse beschäden. Allerdem ist die Architechung der hauptsächsichen Kulturlaaten, die ihre eigenen Austichung aber hauptsächsichten Kulturlaaten, die ihre eigenen Pavillons an der 40 Meter breiten und 700 Meter langen "Rue des Rations" errichen werden, im startem Ausmaße gesichert.

Eina 100 Hauptverfammlungen und Kongresse sind angenebet und zahlreiche Verfahre haben Sondersafteten zum Bestuch der Ausstellung best Ausstellung abschreiche Verfahre haben Sondersafteten zum Bestuch

ber Ausstellung beschloffen.

Boologifder Garten.

Magdeburg, 4. April. Seit langem ift es der Wunich unferer Bürgerichaft, einen Zoologischen Garten hier zu erhalten. In letzter Jeit dat ihn und des Wertchresverein dieser Angelegenbeit angenommen. Eine Kommission, beisehend aus Prochesso Wertens, Gartenbirettor Linke, Brandbirettor Prochig und Oberleutinan vo. Gaza, derafeitet unter hinzujeking des Prochessos Solicies, Direttors des Zoologischen Gartens in Hamberg, ein neues Atmieft

Bom Muto getotet.

Bom Auto getdter.

Dresden, 4. Mai heute friöd in der 3. Stunde hat sich em Eingang zur Schülzengasse vom Schießhansplat der ein Automobilaussell mit tödlichem Ausgang zugetragen. Abörend der Autenmagünder Appep seiner Berufsplicht nachgine, darte siene Seitaut ihre Wohnung, Schülzengasse, nur natdürftig besteider verlassen. Beim Uederschreiten der Straße wurde die Sjährige Fran von einer um die Ede schernden Automobildrochte ersatt und zermalmt. Die Fran war augenblicksich tot.

Orbensverleihungen in ber Proving.

Es erhielten Baurat a. D. Karl Degner zu Goslar, bis-her Magdeburg, Bürgermeister Abalbert Dippe zu Bitterfeld, Diakonus Paul Dellwig zu Bitterfeld den Roten Ablerorden

Diakonus Kaul Dellwig zu Bitterseld den Roten moietoren 4. Klasse. Kreissschulinipettor Erich Schilb zu Bitterseld den Kronen-orden 4. Klasse. Tagesteiger Ernst Rant, Pochsteiger Karl Kramer, Grubensteiger Albert Brand zu Bitterseld, Pochsteiger Karl Frante und Ernst Sate zu Clausthal (Kreis Zellerseld) des Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichen. Der Maschinit August Dröseler zu Wittenberge das All-gemeine Ehrenzeichen.

Bitterfeld, 3. Mai. (Aalbrut.) Durch herrn Biermann, Große Mühle, find 10 000 Aalbrut in die Mulde eingesetzt worden.

- Beihensets, inn du voll Kalvitt in die Mulde eingelest worken.

- Beihensets, 4. Mai. (Die hiefige Bütgetich ützen gesellschaft) seiert morgen ihr Isosjähriges Bestehen. Sie verkörpert in ihrer Entwicklung ein großes Stild ber wichtigkten Geschichte unserer Stadt, an bern Leiben und Freuden die Schützen zu allen Zeiten regen An-teil genommen haben, früher mehr als heute.

reil genommen haben, früher mehr als heute.

@ Bad Köhen, 4. Mai. (Verhaftung.) Der frühere golfiche und Hofzmehrfabrikant Herm. Falf aus Saaled üt in Darmftudt wegen Konkursvergehen verhaftet worden.

// Almenau, 3. Mai. (Der englische Krienst minister Hall Aus Gaaled üt in Darmftudt wegen Konkursvergehen verhaftet worden.

// Almenau, 3. Mai. (Der englische Krienst minister Hall Ausgehrich a. 2 Wochen hier ein und hat in der Mills Robert Abicht Wohnung genommen. Mr. Haldnur elles Mochenstein der Mochen von der Andere der

Better-Mudnichten.

6. Mai: Bielfah bebeckt, normal, milte, firdiwegen.
7. Mai: Weif bebeckt, normal, milte, firdiweise Gewitter.
8. Mai: Wood bewordt, teils heiter, wärmer, Etrickragen.
9. Mai: Woofig mit Sommissein, stemtick warm.
10. Mai: Wolfig wite, warm, fysice färvöll.
11. Mai: Wolfig mit Sommensein, flowell, warm, Strickraft.

Nieren- und Blasenleiden

Jeder Arzt, jeder Laie, der Bad Wildungen

bei Nierenleiden, Harngries, Gicht und Stein

Helenenguelle

suchte, weiß, daß der Ruf dieses Bades auf der Wirkung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, Georg Victorquelle

bei Blasenkatarrh und Frauenleiden



Bader und Sommerfrischen.

Gee und Goldad Swinemunde versendet sitz die Aurzeit 1910 seinen Führer in neuem Gewande. Gine Fülle von Reuerungen und Rerbestrungen werben durin den Aurgätten verbeisser; analifation und Wassertung, ein völlig ungedautes Aurhaus, Konalifation und Wassertung, ein völlig ungedautes Aurhaus, Konalifation und Wassertung der Dinenpromenade sowie des Phelicitedgen), Ermeiterung der Intenpromenade sowie des Phelicitedgen, Vermeiterung der Tennisplätze, Verbessertung der Besteufung und der gleichen.

inchtung und dergleichen.

Im Sijenmoorbad und Sommerfrische "Kaiser Wisselmsbad"

kei Dien (Eilenburger Bahn) sind, noch ebe bie Saison ihren

genommen bat, dereits eine große Angahd Jämmer sir

nien genommen bat, dereits eine große Angahd Jämmer sir

bie Greier und Resiegeit mit Beschiege belegt worden — ein Be
mets, wie angenehm der Ausenthalt in den dan eigenem großem

start, Kald und vielen Gärten umgebenen Kurz und Logier
häufern empfunden wird. Die ruhige, topstische Logier
häufern empfunden mit den schiegen, Täsern und Hald

untgegene Umgebung mit den schatten und halden

untgegene Umgebung mit den schatten besonderen Reiz

auf 300 Morgen großem Gelände üben einen besonderen Reiz auf

iden Beschieger aus.

Welche Auserszeit ist die gegenaten.

men, rbin= Jede ein= ver= rheb=

nfaßt

mit chtete Wert nifer,

einen beut: erben

it bie

genen "Rue rt.

nferer

h am

Then:

ner

M

nann,

e t = riges roßes

flegi

r ill ohen

gen Beinger und.
Reiche Jahreszeit ift bie geeignetfte zu einer Erholungstur? Rer ben Anfturm ber "Commerfrischler" und "Ferienreisenben"

auf die Ciendadnen in die Gedirge, Aux und Jadeorte im Just und August temet, schlicht baraus ohne weiteres auf die bestehen Monate und legt auch seinen Ursaud in diese Wonate der allei-tigen lleberfülle. Und doch ist die Anflöst eine durchaus kreise, was allein ichno ber hohe Propentigs von Quetten beweift, die en ihrer Sommerkriche ungeträftigt und oft nervoler als vorher zu-räckehren. Ohne allen Aweisel hat eine Erholungspaule von einigen Wochen in den Wonaten April die Juni sir einen ungemein höheren Wert. Abgelehen von den meilt ditligeren Pressen und ber noch nicht vorhandenen alleitigen lleberfüllung der Esten-bahnen, duetle, Sanatorien, Erholungsbeims use, übs auch die milde, würzige, blütenbustende Luft des Frühlighers einen weitaus wohltätigeren, beruhigenderen und siärtenderen Einfus auf das abgespante Nervenligkenderen und siärtenderen Einfus auf das abgespante Nervenligkenderen und siärtenderen Einfus auf das Arubjahr legen. Besonders geeignet für eine lürzere der längere Frühligken. Aus der Scholungsbeim "Siloana", Gen f. A. 241, das auf Wunsch erste einen illustrierten Prospect versendet.

Unterhaltungsblatt.

er brennende Berg. Bon Sans Strobl. (Forti.) — Himmelfahrt. Humoreste von E. Urn. — Wieich nach Manchester flog. — Literatur.

Geschäfteverkebr.

(Bur bie Beröffentlichungen unter biefer Ueberichrift übernimmt bie Rebattion teinerlei Berantwortung.)

die Aebaktion teinerlei Berantwortung.)
Die Entschiedung nacht! Bereits in nächter Moche am 11. und
12. Mai wird die günige Lotterie der Internationalen Motorboots und Wotoren-Ausstellung gezogen. Das Hillhorn der Glüdsgöttin dirgt 5736 wertvolle Gewinne, darunter der Kapitaltreifer von 50 000 Mart, 20 300 Mart, 1000 Wart, 1000 Mart, 20 100 Mart, 20 Ma

Die nachte Rummer der "Saale-Beitung" erscheint Freitag nachmittag.

Kein leerer Wahn ift die fo abers Birtung ber Byrtholinfeite. Berlangen Gie Brofchure, um gu ers fabren, wie erfte Leuchten ber Biffenschaft barüber urteillen.

Amtlide Bekanntmadinnaen.

Der Berfeigerungsvernert is und einertragen geingetragen, ben 27. April 1910. Kalle a. S., ben 27. April 1910. Königliches Mutögericht, Abfetlung 7.

Bekattifftmachtung.

1. In der Zeit vom 16. dis 30. April 1910 find nachstebende genitände als gefunden hier abgegeben reid, angemeldet

2. 3. Ap ber Zeit vom 16. bis 30. Viril 1910 find nachtebende Gegenhände als gefunden hier abgegeden refte. augemelder vorben:

9. Eduldinder, deutich und franzölich, 6 Etial Gummiband zu Etumpfändern. 2 Etial Gestroft-nie, 1 Herrerving, 1 Trauming est, auch 1912.

9. Eduldinder, deutich und franzölich, 6 Etial Gummiband zu Etumpfändern. 2 Etial Gestroft-nie, 1 Herrerving, 1 Trauming est, auch 1912.

9. Eduldinder, deutich und franzölich, 6 Etial Gummiband zu Etumpfändern. 2 Etial Gestroft-nie, 1 Herrerving, 1 Trauming est, auch 1912.

1912. I vergoldeter Krauming, 1 elies Bortemonnaie mit 1.2002.

1013. Abstatmarten, 7 versicheren Edulöfie, ohne Edülöfie, 1 idmarzse geb mit idmarz, 1 Samblade, weiß mit idmarz, und geben Berlen befetz, 1 Edulüfiel, Gummiball und Talednutgh, 1 genes Berene befetz, 1 Edulüfiel, Gummiball und Talednutgh, 1 ganes Berene heretz, 2 Edulüfiel, Gummiball und Talednutgh, 1 ganes Berene heretz, 2 Edulüfiel, Gummiball und Talednutgh, 1 ganes Berene heretz, 2 Edulüfiel, Gummiball und Talednutgh auch 1 deutschlieben 1 1 ganes Berene heretz, 2 Edulüfiel, Gummiball und Talednutgh 1 ganes Berene heretz, 2 Edulüfiel, Gummiball und Talednutgh 1 ganes Berene heretz, 2 Edulüfiel, Gummiball und 1 ganes Berene heretz, 2 Gum Berene heretz, 1 idmarzse Bortemonnaie mit 3 Bereneben, 4 Baar Manidetten und 18 Arque, 1 idmarzse Bortemonnaie mit 3 Bereneben, 4 Baar Manidetten und 18 Arque, 1 idmarzse Bortemonnaie mit über 11 Mart und Radeitmarten, 1 fanzeilen gestellt und Schottmarten, 2 große und 1 Leiner Edein, 1 idmarzse Bortemonnaie mit über 11 Mart und Radeitmarten, 1 fanzeilen gestellt und gelber Edulüfiel, Gumiballetten und 18 Berene Herrerviellen gestellten mit Bild. 1 gelber Medialien mit Bild. 1 galeme Beritanna gestellt und gelber Edulüfiel, Gummiballetten und 19 Gestellten gestellten mit Bild. 1 galeme Beritanna gestellten mit Bild. 1 galeme Beritanna gestellten ges



Für die bevorstehenden

Pfingst fahrten

mptehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie:
Pords-wasserdichte Pelerinen für Damen, Herren u. Kinder
fon 7,75 Mr. profts-wasserdichte Loden-Anatige, LodenJoppen, Kniehesen, wasserdichte Rucksäteke, Bergsträmpte und Gaunschen, Reischemden, Reisephaids,
Reisemätzen, Reisehenden, Reisehenden,
Feldflaschen, Reise-kocher, Reisehesteke etc.

Innelessen, Feldflaschen, Reisehunden, Englichen,
Feldflaschen, Reise-kocher, Reisehesteke etc.

Innsbrucker Loden-Pelerinen

Grosse Auswahl in Wettermänteln.

Julius Bacher, Halle S., Leipzigerstr. 12
Fernsprecher 2620.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Konkursverfahren.

1910 begonnen. (8381 Salle a. S., ben 28. April 1910 Königl. Amtegericht, Abt. 19.

Grundstücke.

II. Induftrieftabt. G Hotel, beff. Gafthof.

Saul i, Sel, jone, fi Café, Obliv u. Gemüfgaarten, I. Gefdâft am Blage, alles im beit, Justande, bei 15 Mille Ans, umhändehalber zu vertaufen. Oppothet 4%. Carl Brinek, Deffas i. A. In fi Cage Neibenskadi Ctijaus, alleinit. Witne, Gefdâft, Beim. Goptivituofen, Bigarr. Laden und volle Kon-sejiton, p. a. 22 Mille Illmiak fann übernommen werden. Hypothet 4%, felt.

übernommen weten.
4% fest.
Carl Brinck, Desiau i. A. Schnitt- u. Materialgeschäft jeit 30 Jahren bestehend, anderei Unternehmungen halber zu ver-kaufen. Borzüglich valsend für Geschäftsmann oder Handwerter auch Barbier, der noch nicht im Orte vorh. Zu erfr. in d. Exped.

Sofort zu verkaufen ein gutgehendes Kohlen-u. Möbel transportgeschäft. Offerten erk Leipzig, Karl Seinestraße 71 Paul Köhler.

Geldverkehr.

Hypotheken-Kapital,

M. Oberlaender, Mite Bromenade 6. Tel. 1149

Sypothet gefucht.

Aphponistet Actualităti în beser Geschaftslage with sum 1. April 1911 (1912) (1

Geld - Darlehn phne Burgen gibt schnellstens Marcus, Berlin Echonhauser Muce 136. (Ruct.

Vermietungen.

Raben u. 1 großer Lager Pfännerhöhe 11, II

reundl. 4 Zimmerwohnung, fo der 1. 7. Breis 485 Mart.

Herrichaftl. Wohnung, Endit. 21, I. Et., 6 Sim., B.,m. reichl 3ub. u. vollft. fr. elektr. Licht, an ruh Dieter v 1.10. 10 zu verm.

Rathausstr. 13a Lu. II. Ct., je 4 3 im., Rüche, Ba Speifet., Innentl., Gas u. Cleft per jofort ob. 1. 7. zu verm.

Dryanberftr. 23

Einstimmig

bezeichnen Fachleute Continental-Pneumatic als die zuwerlässigste und dauerhafteste Bereifung für Fahrräder und Automobile, Kein Reifen ver-lässt die Fabrik, der nicht vorher auf seine Ver-lässlichkeit geprüft worden ist. Man wählt daber überall, wo an die Qualität der Bereifung die höchsten Anforderungen gestollt werden, nur

Continental Pneumatic



Continental-Caoutchoue- und Gutta-Percha-Co., Hannover, (



HEINRICH LAI

Patent-Heissdampt-Lokomobilen

Filiale BERLIN RW7, Unter den Linden 57-58



Ventilsteuerung "System Lentz".

Höchste Ökonomie

einfachster Konstruktion.

Geschenkt bekommen Sie neben abgebildete und noch viele andere bübsche

Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner, Fabrik chem techn. Produkte. Göppingen.

Francukrankheiten

🚅 2 Rangierlokomotiven 🖫

avon eine feuerlose aus der Fabrik von Orensteln Koppel find disponibel und werden billig abgegeben, ert. uch für längere Reit leihweife. Anfr. erk unter K. 6925 n die Expedition d. Blattes.



Gisenbahn-Lahrplan. Sültig vom 1. Mei 1910 bis 30. September 1910.

Abgang der Gifenbahnzüge

in ber Richtung nach:

in ber Richtung nach:

Thüringen. Eisenach-Bebra. 12.06 B, D. 1.2 - 12.25 B.

5.48 B, 2-4. - 0.15 B, E. 1-3. - 6.40 B, (64s Merfeburg) 2-4. - 1.5 B, 2-3. (aux Conntage bis cinifol. 2110. formic am 5.15 u. 16.15 bis Black Rolem. - 7.55 B, 2-3. (aux Conntage bis cinifol. 2110. formic am 5.15 u. 16.15 bis Black Rolem. - 7.55 B, E. 1-3. - 8.40 B, 2-4 (bis Gorbethal. - 9.54 B, D. 1-3. (aux Gontage bis cinifol. 2110. formic am 5.15 u. 16.15 bis Black Rolem. - 7.55 B, E. 1-3. - 8.40 B, 2-4 (bis Gorbethal. - 12.34 B, D. 1-3. (aux Giffingen). - 10.20 B, 2-4. - 10.41 B, D. 1-3. (nach Gittitgart). - 10.20 B, 2-4. - 10.41 B, D. 1-3. (nach Rhumber). - 12.44 B, D. 1-3. (b. 5.77 bis 10.8). - 0.09 B, 10.35 (nach Bhumber). - 2.52 B, D. 1-3. - 5.55 B, 2-4. (nach Bhumber). - 5.55 B, 2-4. - 7.38 B, E. 1-3. - 8.10 B, 1-4. - 9.55 Black (nach Bhumber). - 11.16 Bb. 2-4. (bis Beithersburg). - 5.55 B, 2-4. - 7.38 B, E. 1-3. - 8.10 B, 1-4. - 9.55 Black (nach Bhumber). - 11.16 Bb. 2-4. (bis Beithersburg). - 5.55 B, 2-4. - 4.38 B, 1-4. - 5.18 B, D. 1-2. - 5.50 B, D. 1-3. - 6.30 B, 1-4. - 12.31 B, D. 1-3. - 6.30 B, 1-4. - 12.31 B, D. 1-3. - 6.30 B, 1-3. - 6.35 B, D. 1-3. - 6.35 B, D. 1-3. - 6.38 B, D. 1-3. - 6.38 B, D. 1-3. - 6.39 B, D. 1-3. - 6.

Magdeburg. 12.22 9. 2-4. [bis Röthen]. — 4.52 9. 2-4. — 6.30 9. 2-4. — 11.05 9. D 1-3. — 1.40 9. 2-4. — 7.33 9. D 1-3. — 1.40 9. 2-4. — 3.45 9. 1-4. — 4.47 9. 1-3. — 6.02 9. 2-4. — 7.15 9. E. 1-3 — 8.49 9. 2-4. — 10.47 9. S. 1-4. — 10. S. 1-4. — 10.47 9. S. 1-4. — 10. S. 1-4. — 10.47 9. S. 1-4. —

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 B, 24 — 0.42 B, 24.
7.45 B, 24 — 9.00 B, 24. — 11.00 B, D, 1.3. — 12.50 B, 24 (nod. pbis Gisleben, Conntags bis Eangerhaufen, — 12.50 B, 24 (nod. pbis Gisleben, Conntags bis Eangerhaufen, — 12.50 B, 24 (nod. pbis Gangerhaufen), — 13.00 B, 24. — 35.00 D, 1.2. — 4.10 B, 24. [bis Gangerhaufen], — 6.00 B, 24. — 8.55 B, 24 (nur nerf-tags, nod/2 audfhābt), — 9.00 B, 24 bis Gangerhaufen], — 10.51 B, D, 1.3. — 11.50 B, 2-4. [bis Rorbhaufen].

Sandersleben-Halberstadt-Goslar. 446 3. 24. — 24. — 26 38. 24. — 11.06 38. E. 1-3. — 11.32 38. 24. — 12.36 37. 28. D. 1-3. — 26 38. 24. — 12.50 39. 24. — 12.50 39. 24. — 26 38. — 14.19. D. 1-3. — 1.50 39. 4. — 26 — 26 38. — 26 3

 Sorau-Guben.
 7.45 B. D. 1-3. - 7.55 B. 2-4. - 11.35 B. 2-4. - 12.45 R. D. 1-3. - 3.05 B. E. 1-3. - 3.15 R. 2-4. - 6.15 R. 2-4. - 8.25 R. 2-4 [bis Ralfenberg]. - 11.05 R. D. 1-3. - 11.50 R. 2-4 [bis Talfenberg].

3.— 11.50 9t. 2-4 (m. Zorgan V Stimben Anglenthalt).

Mettstedt-Gerbstedt. Alle Sûge führen nur 2. und 3. Alaife.

**Alaifich ober wertfaglich: 4.45 & (bis Dalau, wertfaglich).— 5.25 & (bis Collme, wertfagls).— 6.45 & .— 1.000 N. (bis Grime).— 5.00 N. (bis Solau).— 5.00 N. (bis Solau).— 5.00 N. (bis Solau).— 5.00 N. (bis Solau).— 7.00 N. (bis Dalau).—

Servinced. 4.40 P. (bis Dolau).— 11.30 P. (nur Dienstags und Servinced.** 4.40 P. (bis Dolau).— 11.30 P. (nur Dienstags und Servinced.**).

8.50 A. — Bao R. (198 Schuller) Freitagel, nu und Heltags bis Bilau: 230 N., 3.30 N., 4.00 N., 4.30 N.*) 6.00 N.*), 7.00 N.*), 8.00 N., 8.51 N.*), 11.30 N.†). *) bis I. Augult, †) Conntags nur im Cept.

Ankunft der Gifenbahnguige

aus der Richtung von:

11.54 9, 2-4. — 11.01 9l. E. 1-3 (von Thinden, iber Gaulielb). —

Berlin. — 300 3l. 2-4. — 4.23 2l. 2-4. — 7.32 3l. 2-4 (von Thinden). Iber Gaulielb). —

10.37 2l. D. 1-3. — 10.52 3l. E. 1.3. — 11.05 3l. D. 1-2. — 10.12 2l. D. 1-3. —

1-3. — 12.30 9l. D. 1-3. — 12.40 9l. 1-3. (v. 5.7. bis 16.93. — 1.05 2l. D. 1-2. — 11.27 2l. E. 1-3. — 2.00 9l. 2-4. — 3.25 9l. E. 1-3. — 2.00 9l. 2-4. — 5.25 2l. D. 1-3. — 3.25 9l. E. 1-3. — 3.45 9l. D. 1-2. — 5.52 3l. D. 1-3. — 10.45 9l. D. 1-2. — 5.52 3l. D. 1-3. — 10.45 9l. D. 1-3. — 1.35 3l. D. 1.2 — 5.52 3l. D. 1-3. — 10.45 9l. D. 1-3. — 1.35 3l. D. 1.2 — 11.07 3l. 4l. — 11.55 9l. D. 1-3. — 1.45 9l. 2l. 4l. — 1.55 9l. D. 1-3. — 7.72 9l. D. 1-3. — 1.45 9l. 1-3

Magdeburg. 240 33, 24, — 632 33, 24, [von flötfent]. — Magdeburg. 738 33, S. 1-3, — 823 33 D. 1-3, — 9.48 33, 24, — 10.28 33, E. 1-3, — 12.29 37, S. 1-3, — 10.7 39, 24, — 2.25 39, D. 1-3, 3.21 39, 2-1, — 5.47 39, D. 1-3, — 6.52 315, 24, — 7.25 315, D. 1-3, — 20 315, 2-4, — 10.28 315, S. 1-3, —

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 1.15 B. 24 (n. Sanger Kassel-Nordhausen-Eisleben. 1.15 B. 24 (n. Sanger Kassel-Nordhausen-Eisleben. 1.15 B. 24 (n. Sanger L. 7.11 B. D. 1.3. — 7.42 B. 3-4 (nerttags vom September bis Urch; on Dbertöblingen). — 9.56 B. 2-4. — 12.40 B. 2-4 (non Soudfith). — 289, 2-4. — 244 B. D. 1.3. — 24.50 B. E. 1.3. — 42.90 B. 2-4 Lo. Sanger autien). — 5.32 B. 2-4. — 7.24 B. 2-4 (nerttags vom Gisleben, Sonnags vom Gisleben, Sonnags vom Gisleben, Sonnags vom Gisleben). — 10.35 B. 2-4. — 12.9 B. 2-4 (nerttags vom Gisleben). — 10.35 B. 2-4. — 12.9 B. 2-4 (non Saudfith). — 8.01 B. 2-4. — 12.9 B. 2-4 (non Saudfith).

| 10.1 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 | 10.2 |

E.: zuschlagsfreier Schnellzug. — Alle übrigen Buge find

D: zuschlagspflichtiger D-Zug. S.: zuschlagspflichtiger Schnellgug. Bersonengu Sämtliche Jugverbindungen swiften Salle und hettftedt

über	Bormittags	Nachmittags	THE COLUMN TOWN TOWN	Bormittags	Nachmittags
Eisleben (elektr. Klein= bahn)	530 642 743 900 1100D 833 1033 1033 1234M 225M	1280 118E 213 380D 600 335 435 535 635 935	ab Salle an an hettstebt ab	957 655	128 244 D 434 532 724 801 D 1035 1125 955 B 1155 B 1255 155 355 485 655 755
Blanken= heim	530 642 915 915	2 ¹² 6 ⁰⁰ 9 ⁴⁰ 11 ⁵⁰ 4 ⁴⁰ 10 ¹¹ 5 ⁴⁵ B 5 ⁴⁵ B	ab Salle an an Settstebt ab	643 987 12 ¹² 6 ¹¹	1 ²⁸ 5 ³² 10 ³⁵ 9 ⁵⁵ 9 ⁵⁵ 9 ⁵⁶
Sangers hausen	745 123491	118E 350D 600 1051D 1150 440 753D 950D 54523 545	ab Salle an an hettstedt ab	2500 332 2	1 ²⁶ 9 ³⁴ XD
Sanders: Leben	611 934D 953 258M	141D 328 618 717E 1043 255 640 833 838 121233	ab Salle an an Settstedt ab	7 ¹⁹ 10 ⁰⁷ 10 ²⁵ E 5 ⁴⁵ 7 ⁰¹ E 9 ¹⁶	91633 12 ³⁴ 206 4 ⁴² 7 ⁵³ D 10 ¹⁹ 9
Gerbstädt	645 1000 907 1220	200 830 450 1038	ab Halle an an hettstedt ab	7 ²⁰ 5 ²⁴	12 ²⁵ 5 ²¹ 9 ¹⁰ 10 ⁰⁵ B 3 ⁰¹ 6 ⁴⁵

Offene Stellen Männliche

Raufm. Berater, p. vereidigter **Taxator** fütes, größeres Geschäft zweck useinandersetung gesucht. Ges , unier **S. 3004** an die Exp Ztg. erbeten.

Soher Berdienft rch d. Bertr. leicht verk Artikel eisende u. Reisedamen sof. ges 1 erfragen in der Expedition.

Junger Mann r Getreidegeschäft bei fr. Stat Juli gesncht. Angebote unte G. 1449 an R. Moffe, Salle S Cigarrenmaderlehrling f. geincht. Schwetichteft. 40.

Weibliche.

Arbeiterinnen

David Söhne A.-G.

David Söhne A.-G.

äußere Zeitisfinerite,
in dit. Mähcher (22-76) (1),
ides bürgert, toden fann (1),
issbalt erlahren in wird der
me Bohn für 1, Juli d. 3, geht. Raumburg a. Zaale,
frau Freleda Forwergik,
6. Jacobirohe 6.
4. Jacobirohe 6.
4.

für Direfteisen. Berfäufertinen Bentorifinen, Bladiniertinen Bentorifinen, Machinen dreis Berminen a. Ledemäden modelle geltig für Goldafteinhaber und Bereinsmigneber Unterricht in allen Jambelsfädern. Schreib maldine u. Dienographie; Lages sin für nellt. Mingeltelle. Google leichlitende 16, Eug. Bebergalte

Stellen-Gesuche. Männliche

Junger Mann,

Kohlen : Engros : Gefdäft unter beicheibenen Unipruchen Dff. u. P. 3002 a. b. Erp. b. 3ta

Vermischtes.

Doftor fucht einen hochgebild Sprachlehrer betreffe beutichen Unterrichte. B. m. Magbeburgerftr. 53, III.

Arbeitsnachweise bes Berein für Bollswohl, Halle a. S., Salzgrafenftr. 2.

Unentgeltl. Vermittlung

von Arbeit jeber Art für Arbeit
geber und Arbeitnehmer.

Gebfinet an Bertiagen von

Hilbe morgens, und 3-9 Hör

Hilbe Art Schnen und Fells

Gebfinet an Bertiagen von

Hilbe Art Sonne und Fells

Geber und Schnen und Fells

Geber und Schnen und Fells

Gebruchte Art Schnen und Fells

Geber und Schnen und Fells

Geber und Schnen und Fells

Heiter und Freitag neu auss

Haupt-Bahnhof houten geber und Fells

Heiter und Fells

Bahnhof Trutha

Palizelhof Arbeit geber und Fells

Bahnhof Trutha

Palizelhof Arbeit geber und Fells

Bahnhof Trutha

B

Betriebefähige normalfpurige Rangierlokomotiven

gum Kauf und gur Miete

A. Renner, Braunstweig.

Damentuch

Chinefilde Nachtigallen



♦♦ Kuverts, ♦♦

Ziehung am II. und I2. Mai. (Ausstellungs-30,000 50,000 Lose à 3 Mk. Porto u. Liste General-Debit: Lud. Müller & Co. in Berlin C, Breitestr. 5. Photographie Benckert

In 5 Tagen:

Gearündet 1856 29 Gr. Hirfoffr. 29. Gearündet Preise dir Glauzbilder:
12 Wifft 3. Warf. 12 Wifft 4.50
12 Sabinett 6.— Warf. 12 Wifft 4.50
12 Wifforta 4.25 Warf. 12 Wifftorta 5.75
13 Wifforta 1.25 Warf. 12 Wifftorta 5.75
14 Warfin Jessnitzer Nachf.,

Marlin Jessillizti vuoinin
Inh.: Kurt Pauly,
Telephon 2058.
Briketts, Gradekok, Anthracit., Steinkohlen, Gaskok und Zentralheizungskok. Brikete Lager 58 PG.
Annahme von Bestellungen:
Paul Keitel. Zigarrenhandung, Gr. Uirichstr. 36,

Blutreinigung keit jet längeren bestellungen:
Steinkohlen, Steinkohlen, Steinkohlen, Steinkohlen, Steinkohlen, Steinkohlen, Steinkohlen, Steinkohlen, Leeven

Depots: Sirichau., Lowenau., Sobengollernap, u. Gugelaunth

Hals-, Brust- u. Lungenleidende

Wäsche – Mangeln

(Drehrollen), vic Wüsche-Zentrifugen ocenmajchinen) für Hands ob istbetrieb, konturenzt. Habrifat ern zu günstigen Bedingungen

E. Fischer & Co.,

Uberzeugen Sie sich, daß die Deutschland-Fahrräder Jeni Juli (alui) durat de besten, daher in Gebraut de aller billigsten sind verlangen Sie Preisitse de der einhaltigte de Branche, das de ber Rafahner-Bederfes Sonterinen, Uhren etc. Mosternios von den Deutschland-frahrrad-Werken de Gebraut de Branche de Gebraut de Gebraut der Geb

Vertrauensvoll orfommenden Hällen, gewissenb, nitterliche Bilege, Bad, Leggia, Vw. Biebermann, Hebamme, Bexlin, Schönhauser Allee 111.

hausmaurerarbeiten fenarbeiten u. f. w. werden gut nd preiswert ausgeführt E. Echlag, Brüderftrafie 3.

schönsten Spazier-Stöcke. Grösste Auswahl in Halle a. S.

F. B. Heinzel Hoflieferant

Gin

beipzigerst.98.

Massiw golb. Verlobungsringe fugensos, bas Stuck von 4.1% an bis 40.1% Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Familien-Nadyridgten.

Statt Karten.

Hanna Apell Gustav Cohn Verlobte.

Halle a. S.

Mülheim a. d. Ruhr.

Die Beerdigung des Herrn Ernst Pressler, prakt. Arzt,

findet Freitag, den 6. Mai, vormittags $^{2}/_{2}$ 12 Uhr, auf dem Stadtgottesacker in Halle a. S. statt.

Frau Anna verw. Pressler.



An